



Workshop: „Listening Beyond Words“

Mission

Wir helfen unseren Kunden dabei, in der Interaktion mit anspruchsvollen Stakeholdern und Kunden präsenter zu sein und die Qualität des Zuhörens zu verbessern.

Warum

Die Qualität der Präsenz und des Zuhörens bestimmt die Beziehungsqualität und das Erleben des Gegenübers in der Interaktion. Je anspruchsvoller die Situation, desto höher die Anforderungen. Dabei steht das Hören auf sich selbst ebenso sehr im Zentrum wie das Eingehen auf die Signale des Gegenübers.

Ziele & Inhalte

- Entspannt, souverän und geduldig zuhören, damit andere sich "gehört" fühlen
- Geschmeidig auf das Gegenüber eingehen - *gemeinsam* mehr erreichen
- Das eigene Erleben beim Zuhören wahrnehmen und reflektieren
- Stolpersteine identifizieren
- Auch unter Druck konzentriert, aufmerksam und einfühlsam zu bleiben
- Die Aufmerksamkeit steuern, nach innen, wie auch nach aussen
- Die eigene Haltung überprüfen: Was ist meine Rolle im Gespräch? Was sind meine Ziele? Den Unterschied zwischen "Zuhören, um zu verstehen" vs. "Zuhören, um zu antworten" oder zu "überreden" erleben
- Beim Gegenüber Emotionen, Energieveränderungen, nonverbale Hinweise wahrnehmen und zurückspiegeln
- Gesprächstechniken üben, welche das aktive Zuhören verbessern und vereinfachen: Paraphrasieren, spiegeln, zusammenfassen und verdichten
- Über den Inhalt hinaus auf den Tonfall und die Körpersprache eingehen
- Wichtige sprachliche Hinweise erkennen, z. B. Metaphern
- Übergeordnete Themen und Muster erkennen
- Auf sich selbst UND auf das Gegenüber hören
- Souverän mit dem Thema Verletzlichkeit umgehen, sich "ganzheitlicher" zeigen
- Offene Fragen und vertiefende Fragen



Ihr Nutzen

- Geschickteres Verhalten in Gesprächen
- Positive Reaktionen anderer, welche sich besser "gehört", "abgeholt" und "verstanden" fühlen
- Ausbau der Kompetenz, in Gesprächen "zwischen den Zeilen" zu lesen
- Gesteigerte Leistungsfähigkeit und Geschäftserfolg
- Nachhaltige Erweiterung der Sozialkompetenz, privat wie beruflich

Methode

- Interaktives Lernen und Erleben in der Gruppe
- Besprechung konkreter Cases aus dem Berufsalltag in Kleingruppen
- Kreative und analoge Methoden
- Teilen von Impulsen wie z. B. ausgewählten Fachartikeln, Leseempfehlungen, Podcasts zum Selbststudium
- Einsatz von Video-Feedback und Audio-Recording/Transkripten

Voraussetzungen

- Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft zur persönlichen Selbstklärung und das wohlwollende Interesse für die Anliegen der anderen Teilnehmenden. Hierfür bedarf es auch die Offenheit für lebendiges und erfahrungsorientiertes Lernen.

Gruppe

- 8 - 12 Personen
- Geschlossene Gruppe (Teilnehmende des gleichen Unternehmens) oder offene Gruppe mit Teilnehmenden verschiedener Organisationen möglich

Dauer und Ort

- 1 Tag, in der Regel 09.00 – 18.00 Uhr
- Ort: Wird bekannt gegeben, Region Zürich / Ostschweiz, je nach Kursgruppe